

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Die Beleihung und Verpfändung
einer
Lebensversicherungspolice
von

Dr. **W. von Swinarski**,
Berichtsassessor.

Preis 1 *M* 20 *§* ord., 90 *§* netto,
80 *§* bar.

Die Abhandlung giebt Auskunft in Fragen des praktischen Lebens, enthält theoretische Auseinandersetzungen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und macht Vorschläge für das in Aussicht genommene Reichs-Privatversicherungsgesetz. Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Interessenten sind Versicherungs-Gesellschaften und alle Rechtsanwälte.

Ferner erschien in meinem Kommissionsverlage:

Der Alkaloidnachweis.

Kritisch-experimentelle Beiträge zur analytischen und toxiologischen
Chemie der Alkaloide

von

Dr. phil. **R. G. Springer.**

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no. bar.

Des geringen Vorrats halber nur gegen bar.

Breslau

Wilhelm Koebner, Verlags-Gto.
(Barasch u. Riesenfeld.)

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

Cesar Cui,
op. 60.

Quatre Morceaux
pour Piano.

No. 1. Jadwinia-Polka; 2. Novellette;
3. Mazurka; 4. Polonaise.

Preis: Komplet: *M* 3.30; einzeln à *M* 1.10.

op. 61.

Thème et Variations
pour Piano.

Preis: *M* 2.65.

N. Sokolowsky,
Études pour Violon

avec acc. d'un second Violon
cat. III. 4^{me} Position; cat. IV. 5^{me} Position.

Preis: à *M* 2.—.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explr.

Leipzig, den 3. Januar 1902.

P. Jurgenson.

Künftig erscheinende Bücher.



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau,
Forst- u. Jagdwesen.

Verlag vom Hauschatz des Wissens.

→ **Neudamm.** ←

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

Neudammer

Försterlehrbuch

Ein Leitfaden für Unterricht und Praxis
sowie ein Handbuch für den Privatwaldbesitzer

Bearbeitet von

Professor Dr. **A. Schwappach**, Professor Dr. **C. Eckstein**
Oberförster **C. Hermann**, Forstassessor Dr. **W. Borgmann**

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

4. bis 7. Tausend

Mit 192 Abbildungen im Texte und einem Repetitorium in der Anlage

Preis elegant in Leinen gebunden

8 *M* ord., 6 *M* netto und Freiegemalre 11/10.

Von dem Neudammer Försterlehrbuch konnte in 2½ Jahren eine starke Auflage von über 3000 Exemplaren verkauft werden; dies ist der beste Beweis für seine Gangbarkeit. Das Werk gehört heute schon zu den Brotartikeln des Sortimenters; nicht nur in Nord-, Mittel- und Süd-Deutschland erfreut sich das Buch größter Beliebtheit, sondern auch in Oesterreich-Ungarn und der Schweiz hat es bei allen Forstmännern Anklang gefunden.

Die neue Auflage ist textlich wie illustrativ bedeutend vermehrt und mit einem kleinen Repetitionsleitfaden versehen.

Interessenten sind insonderheit diejenigen Forstbeamten, die Forstlehrlinge ausbilden, jüngere Forstleute, der höheren wie niederen Laufbahn, deren Bildungsgang noch nicht abgeschlossen ist, gereifte Forstmänner, die sich fortzubilden gedenken, und vor allem Waldbesitzer, die sich in die schwierige Materie der Forstwirtschaft hineinarbeiten wollen.

Thätige Handlungen finden also für ihre Bemühungen ein weites Feld. Durch den Druck einer großen Auflage bin ich in den Stand gesetzt, reichlich à cond. zu liefern, jedoch erst von Mitte Januar ab; Sie wollen demgemäß bestellen. Verlangzetteln findet sich an gewohnter Stelle.

Ich erbitte fortgesetzt freundliche Verwendung für dieses vorzügliche Buch.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Dezember 1901.

J. Neumann.

Neue Sonder-Nummern der „Jugend“.

Ⓩ In Kürze kommt zur Ausgabe:

Nr. 4 (1902) der „Jugend“ als **Franz Grillparzer-Nummer** mit Beiträgen von Prof. A. Sauer (Prag), Prof. M. Recker (Wien), Prof. Rud. Weyr (Wien), Hans Bitterlich, Fritz Erler, Rob. Engels, Paul Rieth, Rich. Pfeiffer, Alois Kolb, A. Schmidhammer (München). — Außerdem bringt das Heft zwei bisher unveröffentlichte Briefe Grillparzers, sowie Bildnisse des Dichters und seiner Braut Katharina Fröhlich.

Nr. 6 (1902) der „Jugend“ erscheint als **Faschings-Nummer**. Die ganze Nummer wird ausschließlich die aktuellen Zeitereignisse humoristisch behandeln.

Preis der Nummer: 30 Pf. ord., 20 Pf. netto und 7/6.

Wir bitten um umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

München, Januar 1902.

Verlag der „Jugend“.